

Ritterlicher Markt

Das wirtschaftlich und gesellschaftspolitisch wichtige Marktprivileg erhält Mailberg schon 1514. Seit 1671 ist ein Marktsiegel für Mailberg belegt. Die Verleihung des Marktwappens an die Gemeinde Mailberg fand am 23.10.1999 am Hauptplatz von Mailberg statt. Im Bild: Nationalrat Dr. Hannes Bauer, Bürgermeister Herbert Goldinger, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.



Souveräne Malteser-Ritter-Orden



Vischer Stich

Ein ganz wesentlicher Impuls für Mailberg, der bis heute sichtbar und spürbar ist, besteht in der

mehr als 850 Jahre bestehenden Verbindung mit dem Souveränen Malteser-Ritter-Orden. Der Malteser-Ritter-Orden ist ein katholischer Laienorden, der letzte in dieser Form noch bestehende Ritterorden aus der Zeit der Kreuzzüge. Die Ursprünge liegen in der um 1099 in Jerusalem gegründeten Spitalbruderschaft. Das Schloss Mailberg befindet sich seit 1146 im Besitz dieses Ritterordens. Heute ist die Kommende Mailberg ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb.

Weinort Mailberg

Eine Konstante mit eben solcher Wichtigkeit ist der Weinbau, denn die Geschichte Mailbergs ist auch eine Geschichte der Weinwirtschaft über viele Jahrhunderte: von den Anfängen im 13. Jahrhundert bis heute, wo Mailberg mit Recht zu den ältesten und wichtigsten Weinbauorten Niederösterreichs gezählt werden kann.



- 01 Hauptplatz**
Gemeinsam über Grenzen. 1055–2005
- 02 Schloss Mailberg**
Orden und Kommende
- 03 Schloss Mailberg**
Herrschaft und Gesellschaft
- 04 Nepomuksäule**
Region im Grenzland
- 05 Gemeindeamt**
Demokratie und Selbstverwaltung
- 06 Florianistatue**
Gesellschaft und Gemeinschaft
- 07 Lichtsäule**
Krisen und Bewältigung
- 08 Kellergasse**
Lebensgrundlage und Wirtschaftsfaktor
- 09 Kellergasse**
Merkmal und Denkmal
- 10 Kunigundenkirche**
Ursprung und Wahrzeichen
- 11 Brunnenhaus**
Tradition und Fortschritt
- 12 Schnitt-Denkmal**
Im Mittelpunkt

MAILBERG



950 Jahre

Freiluftausstellung – Ein Ort stellt sich aus!

Der Ritterliche Markt Mailberg feierte 2005 sein 950jähriges Bestehen.

In einer Schenkungsurkunde vom 3. Mai 1055 wird der Ort Mailberg das erste Mal urkundlich erwähnt.

Am Hauptplatz beginnt der Rundgang durch die Geschichte von Mailberg. Die in dieser Freiluft-Ausstellung beschriebenen Ereignisse der Jahrhunderte, in ihrem Wechsel von lokaler und überregionaler Bedeutung, spiegeln nicht nur die Entwicklung des Ortes Mailberg zu einer vitalen und modernen Gemeinde an der Schwelle des 21. Jahrhunderts wieder, sondern stellen den Ort immer wieder in den Kontext der österreichischen und europäischen Geschichte.

Ein Projekt der Marktgemeinde Mailberg

Ausstellungsteam: K3 Kommunikation
Katharina Knoll unter Mitarbeit von
Mag. Maximilian Deym

Grafik: Scoma Grafikdesign, Apples & Pears

Gefördert von:



Mit freundlicher Unterstützung der:

Weinviertler
SPARKASSE